

Bezirksregierung Köln

Regionalrat
<u>Sachgebiet:</u> Anfrage zum Sachstand Abfallwirtschaftsplan NRW, Stellungnahme des Regionalrates Köln
Drucksache Nr.: RR 80/2015
4. Sitzungsperiode

Köln, den 27. August 2015

Vorlage für die 5. Sitzung des Regionalrates am 25. September 2015

TOP 14_2

Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Sachstand Abfallwirtschaftsplan NRW, Stellungnahme des Regionalrates Köln

Rechtsgrundlage: § 12 der Geschäftsordnung (GO) des Regionalrates Köln

Berichterstattung: Herr Tippner, Dez. 52, Tel.: 0221-147-3419

Inhalt: Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 17.08.2015 (2 Seiten)
Antwort der Bezirksregierung Köln (1 Seite)

Beschlussvorschlag:

Der Regionalrat nimmt die Antwort der Bezirksregierung Köln zur Kenntnis.

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Anfrage	RR 80/2015	2

DIE LINKE.

im Regionalrat Köln

Zeughausstraße 10

3. Stock, Zimmer Z32

50667 Köln

Telefon 02 21/147 2817

kontakt@die-linke-im-regionalrat-koeln.de

**An den Vorsitzen-
den des Regional-
rates
des Regierungsbezirkes Köln
Herrn Rainer Deppe, MdL**

17. August 2015

5. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 25. September 2015
hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Regionalrat Köln gemäß § 11 der Geschäftsordnung

Sehr geehrter Herr Deppe,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Regionalrates am 25. September 2015 aufzunehmen:

**Sachstand Abfallwirtschaftsplan
NRW Stellungnahme des Regionalra-
tes Köln**

In seiner 1. Sitzung am 19. September 2014 hat der Regionalrat Köln eine Stellungnahme (gegen die Stimmen unserer Fraktion) zum Abfallwirtschaftsplan NRW, Teilplan Siedlungsabfälle abgegeben (Drucksache RR 76/2014):

„Insbesondere, aber nicht nur wegen der Nähe des Rheinlandes zu den europäischen Nachbarländern, fordert der Regionalrat eine Öffnungsklausel im AWP, die die Verbrennung von Abfall aus den europäischen Nachbarstaaten (Benelux) ohne großen bürokratischen Aufwand ermöglicht.“

Auf der Sitzung des Regionalrates am 12. Juni 2015 wurde folgende Resolution mit Mehrheit angenommen. Den ersten Absatz hat unsere Fraktion mitgetragen. Den zweiten Teil lehnten wir ab.

„Der Regionalrat Köln fordert die Landesregierung auf, die Regionen I und II zu einer gemeinsamen Entsorgungsregion zusammen zulegen.“

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Anfrage	RR 80/2015	3

Der Regionalrat Köln fordert die Landesregierung auf, in Grenzregionen zu benachbarten Bundesländern und zum benachbarten Ausland Sonderregelungen für den Müllimport und die Abfallverwertung zu erlassen.“

Wir fragen:

- 1. Wurde die Forderung der Mehrheit des Regionalrates Köln (wie oben beschrieben) im Abfallwirtschaftsplan NRW, Teilplan Siedlungsabfälle berücksichtigt? Wenn ja, wie lautet die entsprechende Passage?**
- 2. Gibt es Erfahrungswerte, ob eine eventuelle Öffnungsklausel bereits zum Import von Müll, insbesondere aus den Beneluxstaaten geführt hat?**

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Peter Singer Fraktion
onsvorsitzender Fraktion **DIE LINKE.**

Im Regionalrat Köln

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Anfrage	RR 80/2015	4

Antwort der Bezirksregierung Köln

1. Seit der Vorlage des öAWP-Entwurfs hat es keine Überarbeitung des öAWP gegeben. Dies hängt höchstwahrscheinlich auch mit der Tatsache zusammen, dass am 31.08.2015 zum öAWP eine öffentliche Anhörung im Landtag NRW stattfindet.

2. Da es keine der Resolution entsprechende Neuformulierung des öAWP gibt, kann auch nicht über Erfahrungen mit einer geänderten Importklausel berichtet werden.